



Saison 2020/2021 Nr. 15 | 1,50

# SECHZIG

*Das Löwenmagazin*



29. SPIELTAG | MONTAG, 22. MÄRZ 2021, 18.60 UHR  
TSV 1860 MÜNCHEN vs. SG DYNAMO DRESDEN

BluePrintAG

# München oder Giesing – Hauptsache Hacker- Pschorr

Alkoholfrei,  
naturtrüb,  
kalorienarm



Servus



## Liebe Löwinnen und Löwen,

seit unserem letzten Heimspiel gegen Unterhaching sind mehr als drei Wochen vergangen. Die Bilanz seitdem mit Sieg, Remis und Niederlage ist ausgeglichen. Viel mehr wiegt aber der Verlust von Peter Grosser, dem Kapitän der 1860-Meistermannschaft von 1966, der zwischenzeitlich gestorben ist. Da große Trauerfeiern in Pandemie-Zeiten nicht möglich sind, wollen wir uns heute auch dort, wo er seine erfolgreichste Zeit hatte, gebührend verabschieden. Ruhe in Frieden!

Als Persönlichkeit der großen Epoche des TSV 1860 München hat Peter Grosser maßgeblich zu dem beigetragen, was uns als Löwen heute auszeichnet: Tradition, Treue, familiärer Zusammenhalt – auch über den sportlichen Erfolg hinaus.

„Einmal Löwe, immer Löwe“ ist mehr als ein Spruch, es ist eine Haltung, eine innere Einstellung. Wir als Klub leben von Emotionen, dürfen dabei aber nicht die wesentlichen Dinge außer Acht lassen. Dazu zählt eine klare Position gegen Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und für Vielfalt. In der Geschäftsführung und in der gesamten Löwenfamilie herrscht Einigkeit, dass wir uns nur gemeinsam gegen solche Strömungen zur Wehr setzen können. Deswegen setzen wir zusammen mit allen Profiklubs im deutschen Fußball nicht nur in den Internationalen Wochen gegen Rassismus ein Zeichen, sondern treten prinzipiell dafür ein.

Bezogen auf unser Heimspiel haben dank MagentaSport alle Löwen die Möglichkeit, auch ohne Abo, das „Duell der Kultclubs“ anzuschauen. Gegen den Spitzenreiter Dynamo Dresden wünsche ich allen Zuschauern ein tolles Spiel, mit hoffentlich erfolgreichem Ausgang für unsere Mannschaft!

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Marc-Nicolai Pfeifer  
Kaufmännischer Geschäftsführer

# SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin  
des TSV 1860 München

Herausgeber  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München  
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)  
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung  
Joachim Mentel (verantwortlich)  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Konzeption & Art Direction  
Fortuna München  
[www.fortuna-muenchen.com](http://www.fortuna-muenchen.com)

Layout & Satz  
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit  
Leonie Wessa,  
Joachim Mentel

Anzeigen  
Infront Germany GmbH  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Druck  
BLUEPRINT AG  
Lindberghstraße 17  
80939 München  
[www.blueprint.de](http://www.blueprint.de)

Copyright  
Soweit nicht anders vermerkt  
bei der Redaktion

Redaktionsschluss  
Freitag, 19. März 2021

SECHZIG – Das Löwenmagazin  
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel  
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe  
Markus Burger, Rainer Kmeth,  
MIS, sampics, Ulrich Wagner,  
Paul Wessa, Anne Wild



# SECHZIG

Das Löwenmagazin



## Inhalt

### DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | SG Dynamo Dresden: Wer soll die Sachsen stoppen?
- 9 **Wissenswert** | Leader Christoph Daferner | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | Dynamo Dresden | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

### RUND UM SECHZGE

- 20 **Spielervorstellung** | Niklas Lang: „Ich bin Löwe durch und durch“
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Semi Belkahia
- 25 **Neues aus Giesing** | Kader nimmt Konturen an | Sechzig live
- 26 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 28 **Nachruf I** | Löwen-Trauer um Peter Grosser
- 30 **Nachruf II** | Trauer um Ex-Präsident Albrecht von Linde
- 31 **Private Wings** | Mit dem Charterflieger sicher ans Ziel

### LÖWEN BUSINESS

- 32 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 34 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 36 **SECHZGER Alm** | Business Partner

### FANTRIBÜNE

- 38 **Internationale Wochen** | Gemeinsam gegen Rassismus
- 40 **Alte Liebe rostet nicht** | Magische Momente – 1977: Sensation beim Radi-Abschied
- 42 **Diverses** | Löwenfanclub Hesselberg: Goldene Hochzeit | Nachruf Hans Rauchensteiner
- 44 **Teamhistorie** | Saison 1977/1978

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



# DAS IST WELTKLASSE!

- ✓ **150 € BONUS**
- ✓ **0 % WETTGEBÜHREN**
- ✓ **20 % CASHBACK**



### JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die Bet3000 Webseite aufrufen.



Premium Partner



# UNSERE LÖWEN

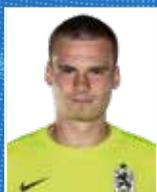
## TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Szekely



#40 Tom Kretschmar

## ABWEHR



#3 Niklas Lang



#5 Quirin Moll



#6 Stephan Salger



#13 Dennis Erdmann



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahlia



#32 Maxim Gesler



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

## MITTELFELD



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#17 Daniel Wein



#20 Ahanna Agbowo



#21 Johann Ngounou Djayo



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

## ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#11 Fabian Greiling



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#23 Keanu Staude



#26 Matthew Durrans

## TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl



# WER SOLL DYNAMO STOPPEN?

Die SG Dynamo Dresden gehört zu den großen deutschen Traditionsvereinen. Mit über 23.000 Mitgliedern befinden sich die Sachsen auf Augenhöhe mit dem 1. FC Nürnberg und dem TSV 1860 München. Die Sachsen sind auf dem besten Weg, sofort wieder in die 2. Bundesliga zurückzukehren.

Trotz guter wirtschaftlicher Voraussetzungen spielte Dynamo im vergangenen Spieljahr eine miserable Zweitliga-Saison. Nicht unschuldig daran war Sport-Geschäftsführer Ralf Minge. Die Klub-Ikone zeigte zuletzt bei den Verpflichtungen von Trainern und Spielern kein gutes Händchen. Am 30. Juni 2020 endete seine Amtszeit, wie sie im Sommer 2014 begonnen hatte: mit dem Abstieg in die 3. Liga. Die Spielklasse ist zwar die gleiche, trotzdem hat sich vieles verbessert. Dynamo ist schuldenfrei und verfügt über Eigenkapital.

Die SGD war einer der populärsten Klubs des DDR-Fußballs, gewann acht Meisterschaften und feierte sieben Pokalsiege. Besonders stolz ist man in „Elbflorenz“ auf die 98 Europapokalspiele, von denen das letzte 30 Jahre zurückliegt. „Wir haben einen Traum“, so lautete die Vision des Vereins, der das 100. Europapokalspiel fest im Visier hat. Doch zwischen Wunsch und Realität liegen nicht erst seit dem Abstieg Welten. Deshalb entschied sich

Ralf Becker, der Anfang Juli auf Minge als Sport-Geschäftsführer folgte, bewusst für einen klaren Schnitt. Über 20 Spieler mussten den Verein verlassen oder wurden ausgeliehen, 17 externe kamen im Sommer und drei – wovon Niklas Kreuzer ein Rückkehrer ist – im Winter hinzu. Eine radikale Maßnahme, die aber aufzugehen scheint, denn der angepeilte Aufstieg in die 2. Bundesliga innerhalb der nächsten zwei Jahre sollte bereits in dieser Saison klappen.

## TRAINER UND UMFELD

Markus Kauczinski wurde trotz des Abstiegs das Vertrauen der Verantwortlichen für den Neuaufbau ausgesprochen, erhielt zudem einen überdurchschnittlich starken Kader. Nach Startschwierigkeiten läuft der Motor rund. Dresden hat als einziges Team einen Punkteschnitt über 2,0. Die Situation erinnert etwas an Kauczinskis Zeit beim KSC, als er ebenfalls den Abstieg nicht mehr verhindern konnte, aber gleich wieder aufstieg. Der gebürtige Gelsenkirchner steht für offensiven, technischen Fußball aus einer

soliden Defensive. So erzielten die Sachsen bisher die meisten Tore, kassierten die wenigsten.

## ZU- UND ABGÄNGE

Lediglich acht Spieler aus dem letztjährigen Kader blieben, darunter die Ur-Gesteine Marco Hartmann (seit 2013) und Patrick Wiegers (2014). Obwohl alles nach Plan lief, Dynamo zur Winterpause vorne lag, wurden mit den Verteidigern Leroy Kwadwo (Würzburger Kickers), dem vereinslosen Rückkehrer Niklas Kreuzer und Heinz Mörschel (KFC Uerdingen) nochmals drei Spieler verpflichtet. Im Gegensatz zur Konkurrenz hat man bei den Sachsen nicht den Eindruck, dass sie wilde Dinge machen. Alles scheint sehr durchdacht und perspektivisch angelegt.

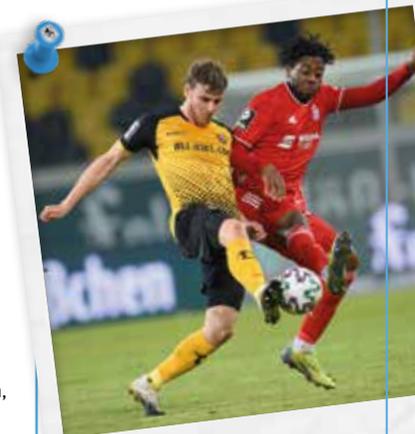
## FORM UND ZIELE

Dynamo funktioniert als Kollektiv, der Kader besticht auch in der Breite mit einer hohen Qualität. Ausfälle können problemlos kompensiert werden. Eigentlich geht es nur darum, wer sich neben Dresden den zweiten direkten Aufstiegsplatz sichert.

## Daten & Fakten

**Gegründet:** 12.04.1953  
**Mitglieder:** 23.412 (31.12.2020)  
**Vereinsfarben:** Schwarz-Gelb  
**Spielstätte:** Rudolf-Harbig-Stadion (32.066 Plätze)  
**Größte Erfolge:**  
 DDR-Meister: 1953, 1971, 1973, 1976, 1977, 1978, 1989, 1990;  
 FDGB-Pokalsieger: 1952, 1971, 1977, 1982, 1984, 1985, 1990  
**Letzte Begegnung:**  
 Am 10. Spieltag, dem 15. November des vergangenen Jahres, unterlagen die Löwen mit 1:2. Nach dem Führungstreffer

von Philipp Steinhart (27.) glich zunächst Ex-Löwe Yannick Stark aus (33.) Ransford Königsdörffer erzielte das Siegtor für die Sachsen (70.)  
**Bilanz der Sechzger gegen Dynamo:** 16 Spiele, 6 Siege, 3 Unentschieden, 7 Niederlage  
 Torverhältnis: 25:25  
**Spieler, die für beide Klubs aktiv waren:** u.a. Dennis Erdmann, Yannick Stark, Philipp Hosiner, Christoph Daferner, Florian Jungwirth, Tomás Votava, Jens Jeremies, Herbert Waas

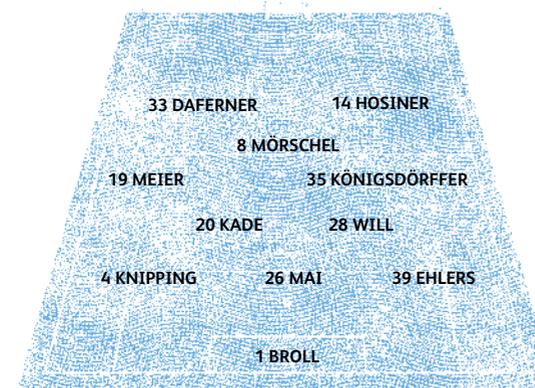


Der Leader

**Christoph Daferner (23)** ist kein Unbekannter. Von 2014 bis 2017 spielte er im 1860-Nachwuchs, stand 2016 mit den Junglöwen im Halbfinale um die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft und traf beim 2:1-Hinspiel-Erfolg im Signal-Iduna-Park zum 1:1. Nach dem Doppelabstieg ging er zum SC Freiburg. Danach versuchten die Sechzger mehrmals, den Stürmer auszuleihen.

Im Breisgau machte der Schwabe aus Pöttmes sein erstes Bundesliga-Spiel, kam aber vorwiegend in der Regionalliga zum Einsatz. Auf Leihbasis spielte er in der Saison 2019/2020 bei Erzgebirge Aue, wechselte anschließend fest in die Landeshauptstadt zu Dynamo Dresden. Dort hatte er nach durchwachsendem Beginn den erhofften Leistungsschub. Mittlerweile steht er dank seines Torinstinkts bei zehn Treffern und sieben Vorlagen.

## So könnte Dynamo spielen



## Der Trainer

**Markus Kauczinski**  
 Geboren: 20.02.1970  
 Nation: Niederlande/Deutschland  
 Cheftrainer: seit 10.12.2019  
 46 Spiele (23 Siege, 8 Unentschieden, 15 Niederlagen)



## Kurioses

Es lief nicht rund für Dynamo in der Regionalliga im Februar 2000. Da griff Trainer Colin Bell ganz tief in die Trickkiste. Vor dem wichtigen Derby gegen Aue ließ er das Spielfeld im Rudolf-Harbig-Stadion an der linken und rechten Längsseite um jeweils eineinhalb Meter verkleinern. Gebracht hat es nichts: Dynamo spielte nur 1:1, verpasste am Ende der Saison den Sprung in die zweigleisige Regionalliga.

## DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Kevin Broll	23.08.1995		Tor	28	0	0	0	0	0
3	Leroy Kwadwo	15.08.1996		Abwehr	6	0	0	2	0	0
4	Tim Knipping	24.11.1992		Abwehr	26	0	1	6	1	0
5	Yannick Stark	28.10.1990		Mittelfeld	21	3	0	5	0	0
6	Marco Hartmann	25.02.1988		Mittelfeld	8	2	0	2	1	0
7	Panagiotis Vlachodimos	12.10.1991		Mittelfeld	8	0	1	2	0	0
8	Heinz Mörschel	24.08.1997		Mittelfeld	9	4	2	2	0	0
9	Pascal Sohm	02.11.1991		Angriff	17	6	1	0	0	0
10	Patrick Weihrauch	03.03.1994		Mittelfeld	16	3	5	2	0	0
11	Agyemang Diawusie	12.02.1998		Mittelfeld	16	0	1	3	0	0
13	Marvin Stefaniak	03.02.1995		Mittelfeld	17	0	1	3	0	0
14	Philipp Hosiner	15.05.1989		Angriff	24	9	6	3	0	0
15	Chris Löwe	16.04.1989		Abwehr	6	0	0	0	0	0
16	Robin Becker	18.01.1997		Abwehr	7	1	1	1	0	0
17	Maximilian Großer	23.07.2001		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
19	Jonathan Meier	11.11.1999		Abwehr	24	0	4	2	0	0
20	Julius Kade	20.05.1999		Mittelfeld	22	3	1	4	0	0
22	Niklas Kreuzer	20.02.1993		Abwehr	4	1	0	1	0	0
24	Patrick Wiegiers	19.04.1990		Tor	0	0	0	0	0	0
26	Sebastian Mai	10.12.1993		Abwehr	20	1	0	4	0	1
27	Stefan Kiefer	10.07.2001		Tor	0	0	0	0	0	0
28	Paul Will	01.03.1999		Mittelfeld	20	1	3	4	1	0
33	Christoph Daferner	12.01.1998		Angriff	28	10	7	4	0	0
34	Justin Löwe	30.12.1998		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
35	Ransford Königsdörffer	13.09.2001		Angriff	26	6	4	6	0	0
36	Max Kulke	10.11.2000		Mittelfeld	5	0	0	2	0	1
37	Luka Štor	05.07.1998		Angriff	7	1	0	0	0	0
39	Kevin Ehlers	23.01.2001		Abwehr	19	0	0	2	0	1

## DIE WECHSEL.

### Zugänge:

Robin Becker (Eintracht Braunschweig), Christoph Daferner (SC Freiburg), Agyemang Diawusie (FC Ingolstadt 04), Maximilian Großer (eigene Jugend), Philipp Hosiner (Chemnitzer FC), Alexander Jeremejeff (FC Twente Enschede/Leihende), Julius Kade (1. FC Union Berlin), Tim Knipping (SSV Jahn Regensburg), Vasil Kusej (Wacker Innsbruck/Leihende), Sebastian Mai (Hallescher FC), Jonathan Meier (1. FSV Mainz 05/Leihe), Pascal Sohm (Hallescher FC), Yannick Stark (SV Darmstadt 98), Marvin Stefaniak (VfL Wolfsburg/Leihe), Luka Štor

(NK Aluminij/Leihende), Matthäus Taferner (Wacker Innsbruck/Leihende), Panagiotis Vlachodimos (SG Sonnenhof Großaspach), Patrick Weihrauch (Arminia Bielefeld), Niklas Kreuzer (vereinslos), Leroy Kwadwo (Würzburger Kickers), Heinz Mörschel (KFC Uerdingen)

### Abgänge:

Baris Atik (1. FC Magdeburg), Osman Atilgan (Preußen Münster), Florian Ballas (FC Erzgebirge), Tim Boss (SV Wehen Wiesbaden), Dzenis Burnic (Borussia Dortmund/Leihende), Godsway Donyoh (FC Nordsjaelland/Leihende), Patrick Ebert (Xanthi FC),

Brian Hamalainen (Lyngby BK), Josef Hubbauer (Slavia Prag/Leihende), René Klingenburg (FC Viktoria Köln), Niklas Kreuzer (vereinslos), Vasil Kusej (FK Usti nad Labem/Leihe), Simon Makienok (FC St. Pauli), Jan-nik Müller (Dunajska Streda), Jannis Nikolaou (Eintracht Braunschweig), Ondrej Petrak (1. FC Nürnberg/Leihende), Patrick Schmidt (1. FC Heidenheim/Leihende), Matthäus Taferner (Wolfsberger AC), Marco Terrazzino (SC Freiburg/Leihende), Linus Wahlqvist (IFK Norrköping), Sascha Horvath (TSV Hartberg), Simon Gollnack (FK Usti nad Labem/Leihe), Alexander Jeremejeff (BK Häcken)

www.geldhauser.de  
**Geldhauser**  
 LINIEN- UND REISEVERKEHR



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



**Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG**  
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding  
 Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28  
 www.geldhauser.de



Mitglied der  
**Gütegemeinschaft  
 Buskomfort e.V.**



präsentiert von **Hacker Pschorr**

TABELLE NACH DEM 28. SPIELTAG

Pl.	Verein	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.		
		Sp.	g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.				u.	v.
1	Dynamo Dresden	28	18	4	6	9	4	1	9	0	5	51:23	28	58
2	Hansa Rostock	28	16	6	6	9	2	2	7	4	4	43:26	17	54
3	FC Ingolstadt 04	28	16	6	6	10	2	1	6	4	5	40:30	10	54
4	<b>1860 München</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>50:25</b>	<b>25</b>	<b>45</b>
5	1. FC Saarbrücken	28	12	9	7	6	5	3	6	4	4	48:38	10	45
6	SC Verl	28	12	8	8	5	6	4	7	2	4	52:42	10	44
7	SV Wehen Wiesbaden	28	12	8	8	7	4	3	5	4	5	45:39	6	44
8	Türkgücü München	28	10	10	8	5	6	3	5	4	5	35:35	0	40
9	FSV Zwickau	26	10	6	10	4	2	8	6	4	2	33:33	0	36
10	FC Viktoria Köln	28	10	6	12	5	1	9	5	5	3	36:45	-9	36
11	Hallescher FC	28	9	9	10	5	5	5	4	4	5	33:46	-13	36
12	Waldhof Mannheim	28	8	11	9	4	5	5	4	6	4	38:41	-3	35
13	Bayern München II	28	8	9	11	5	3	6	3	6	5	36:38	-2	33
14	SV Meppen	28	10	3	15	6	0	7	4	3	8	30:45	-15	33
15	MSV Duisburg	28	8	7	13	5	2	7	3	5	6	35:48	-13	31
16	KFC Uerdingen 05 *	27	8	8	11	3	3	8	5	5	3	26:31	-5	29
17	1. FC Magdeburg	28	7	7	14	2	4	7	5	3	7	27:40	-13	28
18	1. FC Kaiserslautern	27	4	14	9	1	9	3	3	5	6	26:34	-8	26
19	VfB Lübeck	28	6	7	15	4	4	6	2	3	9	28:41	-13	25
20	SpVgg Unterhaching	28	7	3	18	5	2	7	2	1	11	30:42	-12	24

\*Dem KFC Uerdingen wurden am 12. Februar 2021 gemäß § 6 Nr. 6b der DFB-Spielordnung wegen eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens 3 Punkte abgezogen.

26. Spieltag | Freitag, 26.02.2021 | 18.00 Uhr  
1860 München – SpVgg Unterhaching 3:1 (1:0)



48 Coppens (Tor) – 23 Schwabl, 14 Göttlicher, 15 Greger, 28 Türtschan (85., 10 Hufnagel) – 35 Fuchs – 4 R. Müller, 18 Anspach (9., 46 Seidel), 29 Schröter (69., 16 Mensah), 30 Marseller (85., 25 Grauschopf) – 7 Stroh-Engel. – Trainer: Arie van Lent.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 11 Greilinger, 17 Wein, 23 Staude, 26 Durrans, 28 Mannhardt, 32 Gresler.  
Trainer: Michael Köllner.  
Wechsel: Staude für Lex (83.), Greilinger für Lang (86.), Mannhardt für Tallig (90.+2), Gresler für Mölders (90.+2).  
Tore: 1:0 Erdmann (35.), 1:1 R. Müller (56.), 2:1 Mölders (66.), 3:1 Lex (81.).  
Gelbe Karten: Neudecker – Göttlicher, van Lent, Greger.  
Zuschauer: 0 im Grünwalder Stadion.  
Schiedsrichter: Florian Badstübner (Windsbach); Assistenten: Tobias Endriß (Bad Ditzgenbach), Timo Lämmle (Kernen).

27. Spieltag | Samstag, 06.03.2021 | 14.03 Uhr  
MSV Duisburg – 1860 München 1:0 (0:0)



1 Weinkauff (Tor) – 2 Sauer, 4 Volkmer, 26 Gembalies, 17 Sicker – 36 Kamavuaka, 37 Frey (90., 15 Fleckstein) – 9 Engin (74., 28 Tomic), 31 Palacios (76., 6 Krempicki), 10 Stoppelkamp (90., 7 Scepanik) – 39 Bouhaddouz. – Trainer: Pavel Dotchev.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 18 Knöferl, 23 Staude, 26 Durrans, 27 Belkahia, 32 Gresler. – Trainer: Michael Köllner.  
Wechsel: Belkahia für Greilinger (53.), Staude für Biankadi (74.), Durrans für Tallig (89.).  
Tor: 1:0 Stoppelkamp (53., Foulelfmeter).  
Gelbe Karten: Bouhaddouz, Sicker, Kamavuaka, Tomic – Beer, Steinhart, Köllner.  
Rote Karte: Erdmann (51., Notbremse).  
Zuschauer: 0 in der Schauinsland-Reisen-Arena.  
Schiedsrichter: Patrick Kessel (Norheim); Assistenten: Luca Schlosser (Montabaur), Fabian Schneider (Gelsdorf).



DOMICIL  
Real Estate Group

Premium Partner

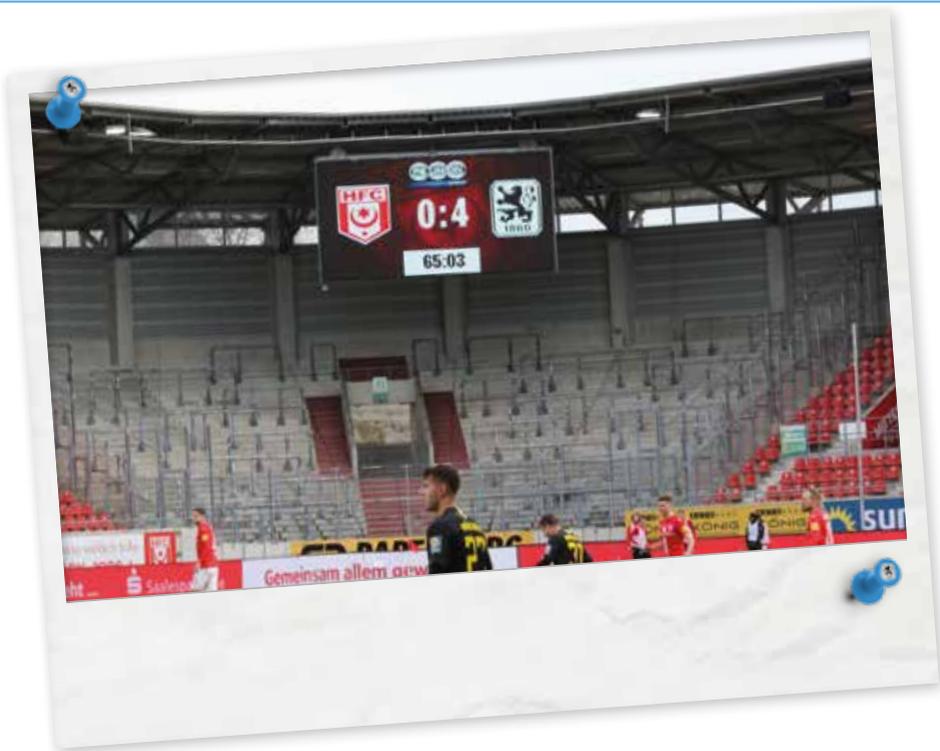
Löwen-  
Finanzberater  
aufgepasst:  
Jetzt an die  
**Altersvorsorge**  
Ihrer Kunden  
denken

Sichern Sie Ihren Kunden eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR  
LÖWEN-PARTNER  
FÜR  
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter  
[www.domicil-group.de](http://www.domicil-group.de)



28. Spieltag | Samstag, 13.03.2021 | 14.03 Uhr  
**Hallescher FC – 1860 München 0:4 (0:3)**



30 Müller (Tor) – 29 Boeder (56., 3 Kastenhofer), 3 Vucur, 4 Syhre, 31 Landgraf (75., 10 Eberwein) – 33 Nietfeld (75., 22 Sternberg), 8 Papadopoulos – 28 Manu (75., 11 Shcherbakovski), 26 Titsch Rivero, 7 Derstroff (64., 24 Gutttau) – 13 Boyd. – **Trainer:** Florian Schnorrenberg.

7 LEX	9 MÖLDERS
31 NEUDECKER	
23 STAUDE	19 BIANKADI
14 DRESSSEL	
36 STEINHART	25 WILLSCH
27 BELKAHIA	6 SALGER
1 HILLER	

**Ersatz:** 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 8 Tallig, 11 Greilinger, 21 Ngounou Djayo, 28 Mannhardt, 32 Gresler. – **Trainer:** Michael Köllner.  
**Wechsel:** Tallig für Biankadi (68.), Greilinger für Lex (68.), Ngounou Djayo für Staude (77.), Mannhardt für Neudecker (77.), Lang für Mölders (82.). – **Tore:** 0:1 Staude (1), 0:2 Biankadi (37.), 0:3 Dressel (45.+2), 0:4 Mölders (64.).  
**Gelbe Karten:** Boeder, Nietfeld, Eberwein – Lang, Tallig.  
**Bes. Vorkommnis:** Müller hält Foulelfmeter von Steinhart (32.).  
**Zuschauer:** 0 in der Erdgas Arena.  
**Schiedsrichter:** Mitja Stegemann (Bonn); Assistenten: Niklas Dardenne (Nettersheim), Nico Fuchs (Odenthal).

23. Spieltag | Mittwoch, 17.03.2021 | 18.60 Uhr  
**VfB Lübeck 1919 – 1860 München**



32 Raeder (Tor) – 18 Deters, 17 Grupe, 16 Malone, 27 Rieble – 31 Boland, 20 Okungbowa – 10 Deichmann, 15 Zehir (81., 9 Röser), 13 Thiel (81., 6 Ramaj) – 14 Akono (74., 22 Steinwender). – **Trainer:** Rolf Martin Landerl.

7 LEX	9 MÖLDERS
31 NEUDECKER	
19 BIANKADI	23 STAUDE
14 DRESSSEL	
36 STEINHART	25 WILLSCH
6 SALGER	27 BELKAHIA
1 HILLER	

**Ersatz:** 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 8 Tallig, 11 Greilinger, 21 Ngounou Djayo, 28 Mannhardt, 32 Gresler.  
**Trainer:** Michael Köllner.  
**Wechsel:** Tallig für Neudecker (42.), Ngounou Djayo für Lex (79.), Greilinger für Staude (87.).  
**Tore:** –.  
**Gelbe Karten:** Deters, Boland – Staude.  
**Zuschauer:** 0 im Stadion Lohmühle.  
**Schiedsrichter:** Konrad Oldhafer (Poppenbüttel); Assistenten: Jost Steenzen (Nordhorn), Luca Jürgensen (Norderstedt).



# DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



## 11TEAMSPORTS

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:  
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	28	0	0	0	2520	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	2	0	0	0	94	13	1	0	0	1	1
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	19	2	4	6	1650	0	4	0	0	0	1
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	25	1	1	2	2213	0	4	1	0	0	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	24	5	3	8	1789	1	2	0	0	1	17
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	27	2	1	3	1908	0	3	1	0	6	9
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	88 kg	15.01.2017	27	16	4	20	2313	0	6	0	0	0	6
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	23	1	1	2	934	4	5	0	0	11	11
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	86 kg	01.07.2019	22	2	1	3	1237	4	6	0	1	9	2
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	26	7	2	9	1949	0	2	0	1	5	4
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	23	0	2	2	1717	1	7	0	0	5	2
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	5	1	0	1	40	5	0	0	0	5	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	11	2	2	4	902	0	1	0	0	1	4
20	Ahanna Agbowo	11.08.2001	Mittelfeld		1,80 m	75 kg	01.07.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	9	0	1	1	117	9	2	0	0	8	1
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021	5	1	1	2	210	0	1	0	0	2	2
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	25	1	3	4	2143	0	5	0	0	1	2
26	Matthew Durrans	10.12.1998	Angriff		1,83 m	75 kg	01.01.2019	2	0	0	0	11	6	0	0	0	2	0
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	13	1	1	2	857	11	1	0	0	4	2
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	2	0	0	0	15	7	0	0	0	2	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	27	3	6	9	2052	0	5	0	0	3	6
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	2	0	0	0	2	8	0	0	0	2	0
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	7	0	0	0	153	16	1	0	0	6	1
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	27	4	4	8	2423	0	4	1	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0	0

# 3. Liga-Spielplan



## 15. Spieltag, 11.12.2020 – 13.12.2020

11.12.20 19:00 SpVgg Unterhaching – 1. FC Kaiserslautern	2:0	22.01.21 19:00 Türkücü München – FC Bayern II	0:0	19.02.21 19:00 SV Meppen – Hallescher FC	2:1
12.12.20 14:00 KFC Uerdingen 05 – Türkücü München	1:0	23.01.21 14:00 MSV Duisburg – FC. Hansa Rostock	1:2	20.02.21 14:00 VfB Lübeck – Türkücü München	0:2
12.12.20 14:00 MSV Duisburg – SV Wehen Wiesbaden	4:1	23.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching – FSV Zwickau	1:2	20.02.21 14:00 FC Ingolstadt – 1. FC Kaiserslautern	1:0
12.12.20 14:00 TSV 1860 München – Waldhof Mannheim	5:0	23.01.21 14:00 Hallescher FC – 1. FC Magdeburg	1:0	20.02.21 14:00 MSV Duisburg – SpVgg Unterhaching	2:1
12.12.20 14:00 Hallescher FC – Dynamo Dresden	1:3	23.01.21 14:00 Dynamo Dresden – 1. FC Kaiserslautern	4:3	20.02.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – Waldhof Mannheim	1:0
12.12.20 14:00 SC Verl – Viktoria Köln	1:1	23.01.21 14:00 Viktoria Köln – Waldhof Mannheim	1:2	20.02.21 14:00 1. FC Saarbrücken – TSV 1860 München	2:1
12.12.20 14:00 VfB Lübeck – 1. FC Magdeburg	1:1	23.01.21 14:00 SC Verl – SV Wehen Wiesbaden	2:2	20.02.21 14:00 FSV Zwickau – Dynamo Dresden	0:2
13.12.20 13:00 1. FC Saarbrücken – FC Bayern II	1:2	24.01.21 13:00 TSV 1860 München – SV Meppen	1:1	21.02.21 13:00 Bayern München II – FC Viktoria Köln	0:1
13.12.20 14:00 F.C. Hansa Rostock – SV Meppen	0:2	24.01.21 14:00 1. FC Saarbrücken – VfB Lübeck	0:0	21.02.21 14:00 1. FC Magdeburg – SC Verl	0:4
13.01.21 19:00 FSV Zwickau – FC Ingolstadt 04	0:2	03.03.21 17:00 KFC Uerdingen 05 – FC Ingolstadt 04	0:3	22.02.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden – KFC Uerdingen	3:1

## 16. Spieltag, 15.12.2020/16.12.2020

15.12.20 19:00 Dynamo Dresden – SC Verl	4:1	26.01.21 19:00 FSV Zwickau – MSV Duisburg	3:1	26.02.21 19:00 TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching	3:1
15.12.20 19:00 Türkücü München – Hallescher FC	0:3	26.01.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden – Viktoria Köln	2:2	27.02.21 14:00 SC Verl – 1. FC Saarbrücken	1:3
15.12.20 19:00 SV Wehen Wiesbaden – VfB Lübeck	4:2	26.01.21 19:00 Waldhof Mannheim – Dynamo Dresden	1:0	27.02.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Magdeburg	1:0
15.12.20 19:00 Waldhof Mannheim – SpVgg Unterhaching	1:4	26.01.21 19:00 1. FC Kaiserslautern – Türkücü München	0:0	27.02.21 14:00 FC Viktoria Köln – FC. Hansa Rostock	1:2
15.12.20 19:00 1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München	0:3	27.01.21 19:00 FC Ingolstadt 04 – Hallescher FC	1:1	27.02.21 14:00 Dynamo Dresden – FC Ingolstadt	4:0
16.12.20 19:00 FC Bayern II – MSV Duisburg	1:1	27.01.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – 1. FC Saarbrücken	4:2	27.02.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SV Meppen	2:2
16.12.20 19:00 Viktoria Köln – KFC Uerdingen 05	0:2	27.01.21 19:00 1. FC Magdeburg – TSV 1860 München	0:3	27.02.21 14:00 Hallescher FC – VfB Lübeck	2:1
16.12.20 19:00 FC Ingolstadt 04 – FC. Hansa Rostock	1:0	27.01.21 19:00 VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	1:0	28.02.21 13:00 Türkücü München – FSV Zwickau	1:1
16.12.20 19:00 SV Meppen – FSV Zwickau	1:2	10.03.21 19:00 FC Bayern II – SC Verl	1:2	28.02.21 14:00 KFC Uerdingen – MSV Duisburg	1:2
12.01.21 19:00 1. FC Magdeburg – 1. FC Saarbrücken	1:2	17.03.21 19:00 SV Meppen – KFC Uerdingen 05	0:4	01.03.21 19:00 Waldhof Mannheim – Bayern München II	2:2

## 17. Spieltag, 18.12.2020 – 21.12.2020

18.12.20 19:00 TSV 1860 München – SV Wehen Wiesbaden	2:2	30.01.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden	0:1	05.03.21 19:00 FSV Zwickau – SC Verl	3:0
19.12.20 14:00 Viktoria Köln – Dynamo Dresden	2:4	30.01.21 14:00 SC Verl – SV Meppen	3:1	06.03.21 14:00 1. FC Magdeburg – Waldhof Mannheim	1:1
19.12.20 14:00 SpVgg Unterhaching – FC Bayern II	1:1	30.01.21 14:00 Türkücü München – Waldhof Mannheim	0:2	06.03.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – 1. FC Kaiserslautern	2:1
19.12.20 14:00 1. FC Saarbrücken – FC Ingolstadt 04	3:3	30.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching – FC Ingolstadt 04	0:1	06.03.21 14:00 SV Meppen – Dynamo Dresden	0:4
19.12.20 14:00 VfB Lübeck – SV Meppen	0:2	31.01.21 13:00 MSV Duisburg – VfB Lübeck	3:1	06.03.21 14:00 1. FC Saarbrücken – KFC Uerdingen	2:2
19.12.20 14:00 KFC Uerdingen 05 – 1. FC Kaiserslautern	0:2	31.01.21 14:00 TSV 1860 München – FSV Zwickau	0:1	06.03.21 14:00 FSV Zwickau – FC Viktoria Köln	1:2
20.12.20 13:00 SC Verl – Türkücü München	0:1	01.02.21 19:00 Hallescher FC – 1. FC Saarbrücken	1:1	06.03.21 14:00 MSV Duisburg – TSV 1860 München	1:0
20.12.20 14:00 FSV Zwickau – FC. Hansa Rostock	0:2	24.02.21 19:00 Dynamo Dresden – FC Bayern II	1:1	07.03.21 13:00 SpVgg Unterhaching – Hallescher FC	3:0
20.01.21 19:00 Hallescher FC – Waldhof Mannheim	0:0	02.03.21 17:00 Viktoria Köln – 1. FC Magdeburg	2:4	07.03.21 14:00 Bayern München II – SV Wehen Wiesbaden	2:0
20.01.21 19:00 MSV Duisburg – 1. FC Magdeburg	1:2	09.03.21 19:00 KFC Uerdingen 05 – FC. Hansa Rostock	0:1	08.03.21 19:00 FC Ingolstadt – Türkücü München	2:1

## 18. Spieltag, 08.01.2021 – 11.01.2021

08.01.21 19:00 Waldhof Mannheim – SC Verl	2:2	05.02.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – SC Verl	3:2	12.03.21 19:00 KFC Uerdingen – VfB Lübeck	1:1
09.01.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – Hallescher FC	1:1	06.02.21 14:00 Waldhof Mannheim – 1. FC Kaiserslautern	0:2	13.03.21 14:00 FC Viktoria Köln – MSV Duisburg	3:1
09.01.21 14:00 FC Bayern II – TSV 1860 München	0:2	06.02.21 14:00 SV Meppen – SpVgg Unterhaching	3:2	13.03.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – FSV Zwickau	abg.
09.01.21 14:00 SV Meppen – 1. FC Saarbrücken	0:0	06.02.21 14:00 FC Ingolstadt 04 – Viktoria Köln	2:1	13.03.21 14:00 Hallescher FC – TSV 1860 München	0:4
09.01.21 14:00 1. FC Magdeburg – KFC Uerdingen 05	1:1	06.02.21 14:00 FSV Zwickau – Hallescher FC	2:2	13.03.21 14:00 Dynamo Dresden – 1. FC Saarbrücken	1:1
09.01.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – SpVgg Unterhaching	1:0	06.02.21 14:00 1. FC Magdeburg – Dynamo Dresden	0:1	13.03.21 14:00 Bayern München II – 1. FC Magdeburg	0:2
09.01.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – Viktoria Köln	0:0	07.02.21 13:00 FC Bayern II – KFC Uerdingen 05	0:1	13.03.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – FC Ingolstadt	1:2
10.01.21 13:00 FC Ingolstadt 04 – MSV Duisburg	2:1	07.02.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – Türkücü München	3:1	14.03.21 13:00 SC Verl – SpVgg Unterhaching	2:1
10.01.21 14:00 FSV Zwickau – VfB Lübeck	2:1	03.03.21 17:00 1. FC Saarbrücken – MSV Duisburg	4:1	14.03.21 14:00 Waldhof Mannheim – SV Meppen	0:1
11.01.21 19:00 Türkücü München – Dynamo Dresden	1:0	17.03.21 19:00 VfB Lübeck – TSV 1860 München	0:0	15.03.21 19:00 Türkücü München – FC. Hansa Rostock	0:3

## 19. Spieltag, 15.01.2021 – 18.01.2021

15.01.21 19:00 Viktoria Köln – Türkücü München	0:2	13.02.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – FC Bayern II	1:1	19.03.21 19:00 1. FC Saarbrücken – FC Viktoria Köln	...
16.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching – 1. FC Magdeburg	0:2	13.02.21 14:00 TSV 1860 München – FC. Hansa Rostock	0:0	20.03.21 14:00 FC Ingolstadt – Waldhof Mannheim	...
16.01.21 14:00 SC Verl – 1. FC Kaiserslautern	1:1	13.02.21 14:00 Waldhof Mannheim – SV Wehen Wiesbaden	0:1	20.03.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – Hallescher FC	...
16.01.21 14:00 Hallescher FC – FC Bayern II	0:4	14.02.21 13:00 SpVgg Unterhaching – 1. FC Saarbrücken	0:1	20.03.21 14:00 SpVgg Unterhaching – KFC Uerdingen	...
17.01.21 13:00 KFC Uerdingen 05 – Waldhof Mannheim	1:1	14.02.21 14:00 Dynamo Dresden – VfB Lübeck	3:1	20.03.21 14:00 MSV Duisburg – Türkücü München	...
17.01.21 14:00 MSV Duisburg – SV Meppen	1:0	15.02.21 19:00 Türkücü München – 1. FC Magdeburg	2:1	20.03.21 14:00 1. FC Magdeburg – 1. FC Kaiserslautern	...
18.01.21 19:00 TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04	1:0	09.03.21 19:00 Viktoria Köln – SV Meppen	1:0	20.03.21 14:00 VfB Lübeck – SC Verl	...
03.03.21 17:00 VfB Lübeck – FC. Hansa Rostock	1:0	16.03.21 19:00 Hallescher FC – MSV Duisburg	1:1	21.03.21 13:00 SV Meppen – Bayern München II	...
10.03.21 19:00 1. FC Saarbrücken – FSV Zwickau	1:2	17.03.21 19:00 SC Verl – FC Ingolstadt 04	1:1	21.03.21 14:00 FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden	...
17.03.21 19:00 Dynamo Dresden – SV Wehen Wiesbaden	1:0	27.03.21 14:00 KFC Uerdingen 05 – FSV Zwickau	...	22.03.21 19:00 TSV 1860 München – Dynamo Dresden	...

## 20. Spieltag, 22.01.2021 – 24.01.2021

## 25. Spieltag, 19.02.2021 – 22.02.2021

## 26. Spieltag, 26.02.2021 – 01.03.2021

## 27. Spieltag, 05.03.2021 – 08.03.2021

## 28. Spieltag, 12.03.2021 – 15.03.2021

## 29. Spieltag, 19.03.2021 – 22.03.2021



## 30. Spieltag, 03.04.2021 – 05.04.2021

03.04.21 14:00 Bayern München II – VfB Lübeck	...
03.04.21 14:00 Waldhof Mannheim – FSV Zwickau	...
03.04.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – Hallescher FC	...
03.04.21 14:00 1. FC Saarbrücken – TSV 1860 München	...
03.04.21 14:00 1. FC Magdeburg – FC Ingolstadt	...
03.04.21 14:00 SC Verl – MSV Duisburg	...
03.04.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Saarbrücken	...
04.04.21 13:00 Türkücü München – SV Meppen	...
04.04.21 14:00 Dynamo Dresden – FC. Hansa Rostock	...
05.04.21 19:00 FC Viktoria Köln – SpVgg Unterhaching	...

## 33. Spieltag, 20.04.2021/21.04.2021

20.04.21 19:00 KFC Uerdingen – Dynamo Dresden	...
21.04.21 19:00 SpVgg Unterhaching – Türkücü München	...
21.04.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden	...
21.04.21 19:00 TSV 1860 München – FC Viktoria Köln	...
21.04.21 19:00 VfB Lübeck – FC Ingolstadt	...
21.04.21 19:00 Hallescher FC – SC Verl	...
21.04.21 19:00 FSV Zwickau – Bayern München II	...
21.04.21 19:00 MSV Duisburg – FC. Hansa Rostock	...
21.04.21 19:00 SV Meppen – 1. FC Magdeburg	...

## 36. Spieltag, 07.05.2021 – 10.05.2021

08.05.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – TSV 1860 München	...
08.05.21 14:00 Dynamo Dresden – FC Viktoria Köln	...
08.05.21 14:00 Waldhof Mannheim – Hallescher FC	...
08.05.21 14:00 SV Meppen – VfB Lübeck	...
08.05.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – KFC Uerdingen	...
08.05.21 14:00 1. FC Magdeburg – MSV Duisburg	...
08.05.21 14:00 FC Ingolstadt – 1. FC Saarbrücken	...
08.05.21 14:00 Türkücü München – SC Verl	...
08.05.21 14:00 FC. Hansa Rostock – FSV Zwickau	...
09.05.21 14:00 Bayern München II – SpVgg Unterhaching	...

## 31. Spieltag, 09.04.2021 – 12.04.2021

09.04.21 19:00 Hallescher FC – KFC Uerdingen	...
10.04.21 14:00 MSV Duisburg – Waldhof Mannheim	...
10.04.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg	...
10.04.21 14:00 VfB Lübeck – 1. FC Kaiserslautern	...
10.04.21 14:00 TSV 1860 München – SC Verl	...
10.04.21 14:00 1. FC Saarbrücken – Türkücü München	...
10.04.21 14:00 FC Ingolstadt – Bayern München II	...
11.04.21 13:00 FSV Zwickau – FC Viktoria Köln	...
11.04.21 14:00 SpVgg Unterhaching – Dynamo Dresden	...
12.04.21 19:00 SV Meppen – SV Wehen Wiesbaden	...

## 34 Spieltag, 23.04.2021 – 26.04.2021

24.04.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SpVgg Unterhaching	...
24.04.21 14:00 Türkücü München – KFC Uerdingen	...
24.04.21 14:00 FC Viktoria Köln – SC Verl	...
24.04.21 14:00 Waldhof Mannheim – TSV 1860 München	...
24.04.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – MSV Duisburg	...
24.04.21 14:00 1. FC Magdeburg – VfB Lübeck	...
24.04.21 14:00 Dynamo Dresden – Hallescher FC	...
24.04.21 14:00 FC Ingolstadt – FSV Zwickau	...
24.04.21 14:00 SV Meppen – FC. Hansa Rostock	...
25.04.21 14:00 Bayern München II – 1. FC Saarbrücken	...

## 37. Spieltag, 14.05.2021 – 17.05.2021

15.05.21 14:00 Dynamo Dresden – Türkücü München	...
15.05.21 14:00 KFC Uerdingen – 1. FC Magdeburg	...
15.05.21 14:00 TSV 1860 München – Bayern München II	...
15.05.21 14:00 MSV Duisburg – FC Ingolstadt	...
15.05.21 14:00 SC Verl – Waldhof Mannheim	...
15.05.21 14:00 SpVgg Unterhaching – FC. Hansa Rostock	...
15.05.21 14:00 FC Viktoria Köln – 1. FC Kaiserslautern	...
15.05.21 14:00 Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden	...
15.05.21 14:00 FC. Hansa Rostock – SV Meppen	...
15.05.21 14:00 VfB Lübeck – FSV Zwickau	...

## 32. Spieltag, 16.04.2021 – 18.04.2021

17.04.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Unterhaching	...
17.04.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Saarbrücken	...
17.04.21 14:00 Dynamo Dresden – MSV Duisburg	...
17.04.21 14:00 Bayern München II – FC. Hansa Rostock	...
17.04.21 14:00 SC Verl – KFC Uerdingen	...
17.04.21 14:00 FC Ingolstadt – SV Meppen	...
17.04.21 14:00 1. FC Magdeburg – FSV Zwickau	...
17.04.21 14:00 Waldhof Mannheim – VfB Lübeck	...
18.04.21 14:00 FC Viktoria Köln – Hallescher FC	...
18.04.21 14:00 Türkücü München – TSV 1860 München	...

## 35. Spieltag, 04.05.2021/05.05.2021

05.05.21 19:00 Hallescher FC – Türkücü München	...
05.05.21 19:00 SC Verl – Dynamo Dresden	...
05.05.21 19:00 MSV Duisburg – Bayern München II	...
05.05.21 19:00 SpVgg Unterhaching – Waldhof Mannheim	...
05.05.21 19:00 FSV Zwickau – SV Meppen	...
05.05.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – FC Ingolstadt	...
05.05.21 19:00 1. FC Saarbrücken – 1. FC Magdeburg	...
05.05.21 19:00 TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern	...
05.05.21 19:00 TSV 1860 München – SV Wehen Wiesbaden	...
05.05.21 19:00 KFC Uerdingen – FC Viktoria Köln	...

## 38. Spieltag, 22.05.2021

22.05.21 14:00 SV Meppen – MSV Duisburg	...
22.05.21 14:00 1. FC Magdeburg – SpVgg Unterhaching	...
22.05.21 14:00 FSV Zwickau – 1. FC Saarbrücken	...
22.05.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – Dynamo Dresden	...
22.05.21 14:00 Türkücü München – FC Viktoria Köln	...
22.05.21 14:00 Bayern München II – Hallescher FC	...
22.05.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SC Verl	...
22.05.21 14:00 FC Ingolstadt – TSV 1860 München	...
22.05.21 14:00 FC. Hansa Rostock – VfB Lübeck	...
22.05.21 14:00 Waldhof Mannheim – KFC Uerdingen	...



## AUFWÄRMPHASE NIKLAS LANG

**WIESO TRÄGST DU DIE NUMMER 3?**

*Sie wurde mir angeboten und ich fand sie cool.*

**WEN BEWUNDERST DU AUSSERHALB DES FUSSBALLPLATZES?**

*Meine Eltern. Sie sind als ehemalige Leichtathleten auch sportlich meine Vorbilder.*

**WAS IST DEIN LIEBLINGSORT?**

*Mein Heimatort Perching.*

**IN WELCHEM STADION WÜRDEST DU GERNE SPIELEN?**

*Im Fritz-Walter-Stadion. Beim Hinspiel saß ich leider nur auf der Bank.*

**WEN HÄTTEST DU GERNE IN DER MANNSCHAFT?**

*Nemanja Vidic, der früher bei Manchester United gespielt hat.*

**WELCHE SPORTART AUSSER FUSSBALL REIZT DICH?**

*Beachvolleyball, das spiele ich im Sommer mit Freunden am Starnberger See.*

**WIE KANNST DU AM BESTEN ABSCHALTEN?**

*Daheim bei der Familie.*

**WELCHE FÄHIGKEIT HÄTTEST DU GERNE?**

*Ich würde gerne fliegen können.*

**AN WELCHEM SPIEL ERINNERST DU DICH AM LIEBSTEN?**

*Mein Debüt am 26. Februar im Heimspiel gegen die SpVgg Unterhaching.*

**WELCHE FIGUR WAR DER HELD DEINER KINDHEIT?**

*Rocket aus der Serie Galactik Football.*

# „ICH BIN LÖWE DURCH & DURCH.“

Niklas Lang gilt als Abwehrjuwel. Bereits als B-Jugendlicher stand er im Drittliga-Kader der Sechzger. Auf sein Debüt musste er trotzdem bis zum S-Bahn-Derby gegen die SpVgg Unterhaching (3:1) Ende Februar warten. Dafür begann er gleich in der Startelf für den gesperrten Stephan Salger.

Trotz seiner gerade mal 18 Jahre macht Niklas Lang einen abgeklärten Eindruck. Dabei zeichnet den Youngster ein gesundes Selbstbewusstsein aus. Lediglich am Tag vor seinem ersten Einsatz schlich sich bei ihm so etwas wie Lampenfieber ein. Am Spieltag selbst war die Nervosität verflogen. „Der Trainer ist auf mich zugekommen, hat gesagt, dass ich einfach spielen soll und dass er keine Bedenken habe, weil er weiß, was ich kann.“

Bei seinem Debüt stand er 85 Minuten auf dem Platz. „Ich war zufrieden, auch alle anderen“, kommentierte er die Drittliga-Premiere. „Zum Einstieg war’s für mich ohne Fans vielleicht leichter. Aber mit Zuschauern wär’s sicher ein ganz anderes Erlebnis gewesen“, bedauert er das Fehlen der Kulisse im Grünwalder Stadion. „Ich hoffe aber, dass es für mich noch ein paar Spiele vor Fans gibt“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

Seit der U14 spielt Niki für den TSV 1860 München. „Ich identifiziere mich mit dem Verein, bin Löwe durch und durch.“ Die Liebe zu den Sechzger ist familiär bedingt. Seine beiden Onkel Thomas und Christian haben Jahreskarten, sind bei jedem Heimspiel im Stadion. Eine be-

sondere Freude konnte er mit der Premiere im 1860-Trikot Onkel Thomas machen. Denn der feierte am Tag des Haching-Spiels seinen 62. Geburtstag. „Das war für ihn das schönste Geschenk!“

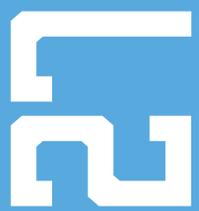
Mit dem Kicken begann er im zarten Alter von drei Jahren, später schloss er sich in seinem Heimatort der FT Starnberg an. Dort war sein Vater sein erster Trainer. „Irgendwann hat er gesagt, dass er sich rausnimmt. Ich bin dann auch sehr schnell zu Sechzig gekommen.“ Aber nicht direkt. Ein Jahr spielte er für die SpVgg Unterhaching. Fabian Träger, damals U14-Trainer bei den Junglöwen, sprach ihn bei einem Turnier an. „Ich wollte schon immer für Sechzig spielen“, brauchte er also nicht lange zu überlegen.

Niki Lang ist defensiv flexibel, agierte im Nachwuchs auch auf der Sechs. „Aber in der Innenverteidigung fühle ich mich am wohlsten.“ Mit der Dreierkette, so wie sie Michael Köllner gegen Unterhaching spielen ließ, gab es für ihn keine Probleme. „Wir haben am Anfang der Saison Dreierkette gespielt, dann etwas rotiert.“ So kam er in der Vorbereitung öfters als Rechtsverteidiger und Back-up von Marius Willsch zum Einsatz.

Seine Situation schätzt der Teenager realistisch ein. „Wir spielen insgesamt eine ordentliche Runde. Die hinten spielen alle gut. Ich muss einfach meine Chance nutzen, wenn ich sie bekomme.“ Das habe er gegen Unterhaching getan. „Mehr als anbieten kann ich mich nicht. Der Trainer wird das schon machen“, hat er vollstes Vertrauen in seinen Coach. „Wenn er der Meinung ist, dass ich soweit bin, dann stellt er mich auch auf!“

Eine Verletzung zu Saisonbeginn hatte ihn nach einer guten Vorbereitung zurückgeworfen. Geduldig arbeitete er sich wieder heran. „Ich konzentriere mich auf das hier und jetzt“, sagt er über sich und verfolgt keinen bestimmten Karriereplan. „Ich schaue von Tag zu Tag und versuche, immer Leistung zu bringen. Dann wird alles von selbst kommen.“ Sein Vertrag bei den Löwen läuft noch bis 2022.

Nach wie vor wohnt Lang bei den Eltern in der Nähe von Starnberg. Dort fühlt er sich wohl. Täglich pendelt er ans Trainingsgelände. „Ich bin auf dem Dorf aufgewachsen. Bei mir dreht sich alles um Fußball. Mein Traum war es immer, Profi zu werden.“ Dieser Traum wird immer mehr zur Realität.



# SEMI BELKAHIA



KOSTENLOS  
FÜR ALLE

MONTAG, 22. MÄRZ - 18:30 UHR

# DUELL DER KULT- CLUBS

## Neues aus Giasing

# KADER NIMMT KONTUREN AN.

Die Mannschaft für die kommende Spielzeit nimmt Konturen an. Nach Sascha Mölders haben zuletzt Daniel Wein und Semi Belkahlia ihre Verträge beim TSV 1860 München vorzeitig verlängert.

Daniel Wein folgte auf den Kapitän. Seit 2017 ist der gebürtige Münchner bereits ein Löwe und hat sich in dieser Zeit zum absoluten Leistungsträger und Stammspieler entwickelt. In der laufenden Saison absolvierte er 23 Drittliga-Spiele und bereitete drei Treffer vor. „Ich bin dankbar für das in mich gesetzte Vertrauen und werde weiterhin alles dafür tun, um unsere sportlichen Ziele zu verwirklichen. Es macht mich sehr stolz und glücklich, für meinen Herzensverein spielen zu dürfen“, so Vino, wie er im Mannschaftskreis gerufen wird.

Mit dem 22-jährigen Semi Belkahlia konnte Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel ein großes Talent auf der Innenverteidiger-Position an die Löwen binden. Im Sommer 2018 war der Truderinger vom VfR Garching gekommen, musste aufgrund eines Kreuzbandrisses lange pausieren. Kurz vor Weihnachten gab er sein Comeback, spielte seitdem 13 Mal in der 3. Liga und erzielte im Heimspiel gegen Meppen das 1:0. „Ich bin dankbar für das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich auf die nächsten Jahre bei 1860“, sagt Belkahlia.

## Sechzig live.

Montagabend ist Magenta-Spiel. Diesmal überträgt der Pay-TV-Sender der Telekom das Heimspiel der Löwen gegen Dynamo Dresden ohne Abo-Schranke.

Das Duell der Sechzger gegen Tabellenführer Dresden ist heute ausnahmsweise kostenfrei – auch für Nicht-Abonnenten – auf MagentaSport zu sehen. Einfach den Stream auf [www.magentasport.de](http://www.magentasport.de) starten und los geht's! Eine Registrierung für diese Partie wird nicht verlangt.

Im Vorfeld des „Duells der Kultclubs“ gibt es ausführliche Features über beide Teams und deren Akteure, mit Spieler-Vergleichen, Mini-Reportagen, Interviews, Porträts, Historischem, Anekdoten und Highlights vom Spieltag. Dazu ein Stimmungsbild aus beiden Fanlagern – mit Interaktionen vor, während und nach dem Spiel. Sascha Bandermann begrüßt seine Gäste und die Fußball-Fans ab 18.30 Uhr Alexander Klich kommentiert die Partie. Als Experte fungiert Ex-Löwen-Trainer Rudi Bommer. Anstoß im Grünwalder Stadion ist um 18.60 Uhr.



Bayernliga Süd

- 28. Spieltag, Sa., 31.10.2020, 14 Uhr SV Pullach – 1860 München II 3:3
- 29. Spieltag, Sa., 10.04.2021, 15 Uhr Kirchanschöring – 1860 München II 1:1
- 30. Spieltag, So., 18.04.2021, 16 Uhr 1860 München II – TSV Wasserburg 1:1
- 31. Spieltag, Sa., 24.04.2021, 16 Uhr FC Ismaning – 1860 München II 1:1
- 32. Spieltag, So., 02.05.2020, 16 Uhr 1860 München II – 1861 Nördlingen 1:1
- 33. Spieltag, Sa., 08.05.2021, 14 Uhr Jahn Regensb. II – 1860 München II 1:1
- 34. Spieltag, Sa., 15.05.2020, 14 Uhr 1860 München II – TSV Landsberg 1:1

TABELLE

1. FC Pipinsried	26	22	3	1	87:25	69
2. FC Deisenhofen	26	15	5	6	60:42	50
3. FC Ingolstadt 04 II	27	13	7	7	63:46	46
4. TSV 1880 Wasserburg	26	14	4	8	44:34	46
5. TSV 1874 Kottern	26	12	5	9	43:38	41
6. TSV 1860 München II	28	11	7	10	45:45	40
7. TSV Schwabmünchen	27	11	6	10	52:46	39
8. Türkspor Augsburg 1972	25	9	7	9	46:43	34
9. SV Kirchanschöring	25	9	7	9	35:41	34
10. FC Ismaning	26	8	9	9	45:39	33
11. SpVgg Hankofen-Hailing	28	7	11	10	37:43	32
12. SSV Jahn Regensburg II	7	9	4	14	51:60	31
13. SV Donauauf	26	8	7	11	36:48	31
14. TSV 1865 Dachau	26	9	3	14	35:51	30
15. TSV 1882 Landsberg	26	7	6	13	40:51	27
16. SV Pullach	27	7	6	14	38:63	27
17. TSV Schwaben Augsburg	26	7	5	14	31:52	26
18. TSV 1861 Nördlingen	26	4	8	14	34:55	20

U19 Bayernliga Süd U17 Bundesliga

- 1. Spieltag, So., 20.09.20, 14:00 Uhr SpVgg U'haching – 1860 München 2:2
- 2. Spieltag, Sa., 26.09.20 17:00 Uhr 1860 München – TuS Geretsried 4:0
- 3. Spieltag, Sa., 03.10.20 18:15 Uhr 1860 Rosenheim – 1860 München 1:1
- 4. Spieltag, Sa., 10.10.20 15:00 Uhr 1860 München – FC Ismaning 2:1
- 5. Spieltag, Sa., 17.10.20 11:30 Uhr Wacker Burgh. – 1860 München 2:4
- 6. Spieltag, 25.10.20 spielfrei
- 7. Spieltag, Sa., 31.10.20 15:30 Uhr 1860 München – FC Deisenhofen abg.
- 8. Spieltag, Sa., 07.11.20 14:00 Uhr FC Illertissen – 1860 München abg.
- 9. Spieltag, So., 15.11.20 14:00 Uhr 1860 München – FC Memmingen abg.

TABELLE

1. SpVgg Unterhaching	5	4	1	0	13:2	13
2. FC Deisenhofen	6	4	0	2	16:5	12
3. TSV 1860 München	5	3	2	0	13:6	11
4. TSV 1860 Rosenheim	5	3	2	0	10:4	11
5. FV Illertissen	5	2	1	2	8:11	7
6. SV Wacker Burghausen	5	1	1	3	7:14	4
7. FC Memmingen	3	1	0	2	3:8	3
8. FC Ismaning	5	0	1	4	6:14	1
9. TuS Geretsried	5	0	0	5	2:14	0

Anmerkung: In zwei Gruppen (Süd und Nord) wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils Ersten spielen um die „Wintermeisterschaft“ der Bayernliga, die jeweils Letzten steigen direkt in die Landesliga ab. Der „Wintermeister“ ist noch nicht der Aufsteiger in die U19-Bundesliga!

- 11. Spieltag, Sa., 12.12.2020, 11:00 Uhr 1860 München – 1. FC Nürnberg abg.
- 12. Spieltag, So., 14.02.2021, 11:00 Uhr FC Augsburg – 1860 München abg.
- 13. Spieltag, So., 21.02.2021, 11:00 Uhr 1860 München – 1.FCHeidenheim abg.
- 14. Spieltag, So., 28.02.2021, 11:00 Uhr SpVgg U'haching – 1860 München abg.
- 15. Spieltag, So., 07.03.2021, 11:00 Uhr 1860 München – FSV Frankfurt abg.
- 16. Spieltag, Sa., 13.03.2021, 13:00 Uhr SC Freiburg – 1860 München abg.
- 17. Spieltag, Sa., 20.03.2021, 13:00 Uhr 1860 München – VfB Stuttgart abg.

TABELLE

1. FC Augsburg	5	4	1	0	11:1	13
2. TSV 1860 München	5	4	1	0	10:4	13
3. FC Bayern München	5	4	0	1	16:6	12
4. 1. FC Nürnberg	5	4	0	1	15:7	12
5. TSG 1899 Hoffenheim	5	3	2	0	6:1	11
6. VfB Stuttgart	4	3	0	1	14:5	9
7. Eintracht Frankfurt	5	2	1	2	8:6	7
8. 1. FSV Mainz 05	5	2	1	2	9:10	7
9. 1. FC Kaiserslautern	5	1	2	2	7:8	5
10. Karlsruher SC	5	1	2	2	6:8	5
11. SpVgg Unterhaching	5	1	2	2	7:10	5
12. SpVgg Greuther Fürth	5	1	2	2	4:9	5
13. Stuttgarter Kickers	4	1	1	2	3:4	4
14. FSV Frankfurt	5	1	1	3	7:9	4
15. SC Freiburg	5	1	1	3	4:11	4
16. 1. FC Heidenheim 1846	5	1	1	3	1:10	4
17. SV Darmstadt 98	5	1	0	4	5:16	3
18. SV Wehen Wiesbaden	5	0	0	5	5:13	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:  
 Quirin Moll (Knieverletzung)  
 Tim Linsbichler (Aufbautraining nach Schambeinentzündung)



WELTCUP-GOLD FÜR BOX-LÖWE.

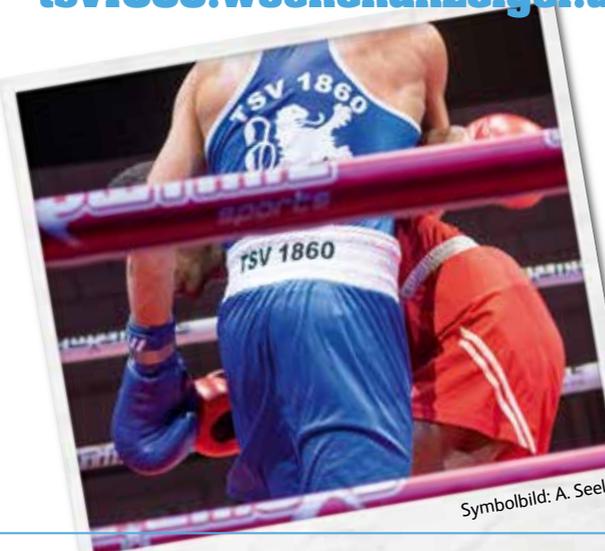
Der Deutsche Boxsportverband (DBV) war am vergangenen Wochenende Ausrichter des Cologne Boxing World Cup 2021, einem internationalen Turnier im olympischen Boxen (Amateurboxen). Ohne Zuschauer am Ring fand der hochklassige Wettbewerb in der Kölner Motorworld Rheinland statt. Drei Tage lang maßen sich in acht Gewichtsklassen bei den Männern und fünf Gewichtsklassen bei den Frauen an die 100 Sportlerinnen und Sportler aus 14 Nationen.

Für die gastgebende Nation Deutschland stieg Magomed Schachidov in den Ring. Heimatklub des 26-Jährigen ist der TSV 1860 München. Der Deutsche Meister von 2017 im Weltgewicht (bis 69 Kilogramm) hat mehr als 100 Kämpfe für die Box-Löwen bestritten. Als Achtejähriger floh er in Tschetschenien geborene Ausnahmeathlet mit seinen Eltern und drei Geschwistern vor dem Krieg im Nordkaukasus nach Deutschland und landete in der bayerischen Landeshauptstadt. Bei den Löwen fand er eine sportliche Heimat. Im Halbfinale des

Cologne Boxing World Cup 2021 besiegte Schachidov den Franzosen Rayane Berrouiguet aus Marseille in einem hochattraktiven Vergleich einstimmig nach Punkten. Als Gegner im Finale qualifizierte sich Deniel Krotter, der zweite Boxer in dieser Gewichtsklasse im Kader der Deutschen Mannschaft. Der Franke vom TV 1860 Bad Windsheim gilt als eines der größten Boxtalente im Land. In einem technisch anspruchsvollen und sehr engen Finalkampf setzte sich Schachidov schließlich knapp nach Punkten durch und errang Weltcup-Gold.

[tstv1860.wochenanzeiger.de](http://tstv1860.wochenanzeiger.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Heribert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München



Symbolbild: A. Seeler

Jede Woche löwenstarke News

in deinem Briefkasten und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH  
 Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56-58  
 80809 München  
 Telefon 089/31 21 48-0  
 Fax 089/3 13 26 13

[tstv1860.wochenanzeiger.de](http://tstv1860.wochenanzeiger.de)

# LÖWEN-TRAUER UM PETER GROSSER.

**Die Nachricht vom Tode des Kapitäns der 1860-Meistermannschaft von 1966 kam überraschend. Am Morgen des 2. März wurde Peter Grosser in seiner Münchner Wohnung leblos aufgefunden. Nicht nur die Löwen trauern um ihn, in ganz Fußball-Deutschland herrschte tiefe Betroffenheit.**

Sechs Jahre zwischen 1963 und 1969 trug Grosser das blaue Trikot der Löwen, absolvierte in dieser Zeit 130 Bundesliga-Spiele (49 Tore), 14 Partien im DFB-Pokal (4) sowie 23 internationale Spiele (8). Neben der Meisterschaft 1966 gewann er mit den Sechzern den DFB-Pokal (1964), stand im Endspiel des Europapokals der Cupsieger (1965) und wurde 1967 hinter Eintracht Braunschweig Vize-Meister.

Geboren in München, wechselte er 1963 von der Säbener Straße zu den Löwen. Dort wurde der Edeltechniker zum Regisseur und Ideengeber, hatte großen Anteil an den Erfolgen der Ära unter Trainer Max Merkel. Als Kapitän nahm er 1966 die Meisterschale entgegen. Mit 18 Toren hatte der Mittelfeldspieler nicht unerheblichen Anteil am Titelgewinn. Sein Debüt in der Nationalmannschaft gab er zusammen mit Franz Beckenbauer beim entscheidenden WM-Qualifikationsspiel 1965 gegen Schweden, wobei er das Siegtor von Uwe Seeler vorbereitete. Dennoch wurde er für die WM 1966 in England nicht nominiert.

Nach der Saison 1968/1969 verließ Grosser die Löwen, wechselte zu Austria Salzburg. Für die

Österreicher absolvierte er bis zu seinem Karriereende 1975 164 Erstligaspiele und erzielte 32 Tore.

Später war Grosser Trainer bei der SpVgg Unterhaching und Türk Gücü München, während der Bundesliga-Zeiten auch Vizepräsident der Hachinger.

Das Spiel seines Lebens absolvierte Grosser am vorletzten Spieltag der Meistersaison gegen Dortmund, dem hartnäckigsten Konkurrenten um den Titel. Der BVB hatte gerade mit einem 2:1 über den FC Liverpool das Finale im Europacup der Pokalsieger gewonnen. Mit jeweils

47 Punkten lagen beide Teams gleichauf. Die Dortmunder legten los wie die Feuerwehr. Petar Radenkovic befand sich in Hochform, hielt alles, was auf seinen Kasten kam. Etwa nach einer halben Stunde ging den Schwarz-Gelben etwas die Puste aus. Grosser übernahm im Mittelfeld das Kommando, initiierte Angriff um Angriff. In der 65. Minute fiel die Führung. Hans Rebele hatte den Ball erkämpft, passte auf Grosser, der Rudi Brunnenmeier mit einem herrlichen Diagonalpass auf die Reise schickte. Der Löwen-Torjäger blieb cool, überwand den herausstürzenden Hans Tilkowski im BVB-Tor. Zwei Minuten vor dem Abpfiff sorgte Grosser

für die Entscheidung. Nach einem Dribbling schloss er zum 2:0-Endstand ab. Diesen Treffer bezeichnete er als schönsten seiner Karriere.

Privat hatte Grosser zwei schwere Schicksalsschläge zu verkraften. 2008 starb sein Sohn Thomas mit 42 Jahren völlig überraschend beim Training mit der Senioren-B-Mannschaft der SpVgg Unterhaching. Der dreifache Familienvater war im Mittelkreis der Unterhachinger Sporthalle zusammengebrochen. Sein anderer Sohn Peter kam bereits 1979 als Beifahrer nach einem Verkehrsunfall in Fürstenried mit gerade mal 19 Jahren ums Leben. „Normalerweise sterben die Eltern vor den Kindern. Nach wie vor beschäftigt mich das Thema, warum du so gestraft wirst. Aber ich komme zu keinem Schluss“, hatte Grosser mal in einem Interview gesagt.

An einer kurzfristig errichteten Gedenkstätte am Grünwalder Stadion (Ecke Candidstraße/Grünwalder Straße vor den Kassenhäuschen) erwiesen ihm viele Löwen-Fans die letzte Ehre. Auch die beiden 1860-Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer und Günther Gorenzel sowie Trainer Michael Köllner legten dort einen Kranz nieder, erinnerten nochmals an den Fußballer, der sich bei den Löwen schon zu Lebzeiten einen Legendenstatus erarbeitet hatte.

**Marc-Nicolai Pfeifer:** „In unserer Löwen-Familie, von der wir zu Recht reden und die für uns oberste Priorität hat, war Peter Grosser eine herausragende Persönlichkeit. Er war ein begnadeter Fußballer, eine Ikone des



ben. Dem werden wir im nächsten Heimspiel Rechnung tragen, aber schon im Auswärtsspiel in Duisburg, indem wir in Trauerflor auflaufen und alles in die Waagschale werfen, damit wir ein Spiel auf den Platz bringen, auf das Peter stolz gewesen wäre.“

**Michael Köllner:** „Der Tod von Peter Grosser war eine schlimme Nachricht, die uns am Dienstag ereilt hat. Ich bin immer noch konsterniert, auch weil ich vor einer Woche noch mit ihm telefoniert hatte. Dabei gab er mir Ratschläge für die nächsten Spiele. Mit Peter Grosser hat ein Gesicht des Vereins die Augen geschlossen, was für alle Fans ein schwerer Schlag ist. Dabei kommt eine anderes Gesicht ganz deutlich zum Vorschein: Die Einsamkeit in Zeiten von Corona. Es gibt viele Menschen, die alleine zu Hause sitzen, keiner kümmert sich um sie, sie haben keinen Ansporn. Am Ende war das auch ein Problem von Peter. Er konnte nirgends hingehen, auch nicht zum Fußball. Es ist das unangenehme Gesicht der Pandemie, das nicht genug Beachtung findet. Es wird sich ständig über Zahlen geredet, aber der Mensch dahinter geht dabei verloren. Ich hoffe, dass bald wieder soziale Kontakte möglich sind. Möge Peter seine Ruhe finden. Wir wollen alles dafür tun, dass er in Zukunft stolz auf seine Löwen sein kann.“

Münchener Fußballs und in unserem Verein nicht nur wegen seiner Erfolge, die mit der Meisterschaft gekrönt wurden, für viele Menschen Anlass und Motivation, sich der Löwen-Familie anzuschließen. Peter Grosser war ein Vorbild für Geradlinigkeit, Leidenschaft, aber auch Kameradschaft und ließ sich trotz einiger Schicksalsschläge nie unterkriegen. In der Historie von 1860 München wird er immer eine besondere Rolle inne haben. Alle Löwen trauern und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

**Günther Gorenzel:** „Im Namen der gesamten Löwen-Familie möchte ich den Angehörigen von Peter Grosser unser Beileid aussprechen. Nicht nur 1860 hat eine herausragende Persönlichkeit, einen herausragenden Fußballer und Sportler verloren, sondern auch ein Vorbild über Generationen hinweg. Das gilt für den gesamten deutschen Fußball. Peter Grosser stand der sportlichen Leitung immer zur Seite, hat am Vereinsleben aktiv teilgenommen und uns in den letzten Jahren immer einen gutgemeinten Rat gegeben. Von daher hinterlässt er eine große Lücke im gesamten Vereinsle-

**Die gesamte Löwen-Familie trauert. Peter Grosser hat nicht nur Titel mit dem TSV 1860 München gewonnen, sondern auch als Mensch in Giesing tiefe Spuren hinterlassen. Ruhe in Frieden!**



# EX-PRÄSIDENT VERSTORBEN.

Der TSV 1860 München trauert um seinen ehemaligen Präsidenten Dr. Albrecht von Linde. Im Alter von 77 Jahren schief er am 12. März 2021 in seinem Haus in Münsing am Starnberger See friedlich ein. Der Unternehmer stand 14 Monate dem Verein vor.

Albrecht von Linde wurde am 5. Juli 1944 als Sohn von Werner von Linde geboren. Sein 1975 verstorbener Vater ist Namensgeber der Leichtathletik-Halle im Münchner Olympiapark und des größten Kinder- und Jugend-Sportfest Deutschlands, das dort seit 1976 stattfindet. Albrecht von Linde war als Schirmherr, Pate und Sponsor maßgeblich daran beteiligt, dass sich das von der Leichtathletik-Abteilung der Löwen organisierte Sportfest im Laufe der Zeit aus einer regionalen Veranstaltung zu einem überregionalen Großereignis mit zahlreichen Teilnehmern aus verschiedenen Nationen entwickelte.

Am 1. Mai 1980 wurde Albrecht von Linde Mitglied bei den Löwen. 27 Jahre später wurde er durch den Aufsichtsrat am 28. März 2007 als Nachfolger von Alfred Lehner zum Präsidenten des TSV München von 1860 e.V. bestellt. Seine Vizepräsidenten waren zunächst Otto Steiner und Karsten Wettberg. Steiner wurde nach seinem Rücktritt durch Franz Maget ersetzt.

Die Amtszeit von Albrecht von Linde war durch interne Querelen und Konflikte geprägt, die in der fristlosen Kündigung von GmbH-Geschäftsführer Dr. Stefan Ziff-

zer gipfelten. Kurz danach, am 26. Mai 2008, erklärte von Linde seinen Rücktritt als Löwen-Präsident. Das Ende seiner 14-monatigen Amtszeit kommentierte er Jahre später mit Erleichterung. „Das war alles schon sehr beanspruchend. Ich bin mit Gedanken an 1860 aufgewacht und ins Bett gegangen“, erklärte er in einem Interview gegenüber der tz.

Trotzdem blieb der Unterneh-

mer seinen Löwen bis zu seinem Tode treu. Neben dem Werner-von-Linde-Sportfest besuchte er auch regelmäßig die Mitgliederversammlungen der Sechzger, wurde dort 2018 zum Ehrenmitglied ernannt. Mit Albrecht von Linde hat der TSV 1860 einen großen Förderer und Freund des Sports verloren.

**Die gesamte Löwen-Familie ist in tiefer Trauer. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen. Ruhe in Frieden!**



# MIT PRIVATE WINGS SICHER ANS ZIEL.

Der TSV 1860 München reist seit dem Re-Start nach dem Corona-Lockdown in der vergangenen Saison und dem einhergehenden Hygienekonzept vermehrt mit Private Wings. Auch zum Auswärts-spiel in Lübeck unter der Woche flogen die Löwen mit dem Flugcharter-Unternehmen.

Private Wings, das seine Maschinen vorwiegend in Ingolstadt, Braunschweig und Stuttgart stationiert hat, bietet für das Team von Trainer Michael Köllner, gerade in der gegenwärtigen Spielzeit mit vielen Englischen Wochen, optimale Bedingungen.

Reisen im Privatflieger bedeutet für viele immer noch Luxus. Dabei ist es bei einigen Spielorten definitiv die kostengünstigere Variante, die dazu den Mannschaften noch viele Vorzüge bietet: An- und Abreise zum Spiel am gleichen Tag, wodurch die Übernachtung in der Fremde ebenso wie stundenlange Busfahrten entfallen.

„Dadurch, dass wir schnell zu den Spielen und vor allem wieder nachhause kommen, sind die Bedingungen für die Regeneration wesentlich besser. Außerdem können die Spieler in ihrem eigenen Bett schlafen“, erklärt Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel die Vorzüge. „Die Art der Anreise spart uns auch bei einigen Spielorten Kosten, insbesondere mit dem neu ausverhandelten Rahmenvertrag“, fügt sein Geschäftsführer-Kollege Marc-Nicolai Pfeifer hinzu. Denn selbst bei Linienflügen ist wegen der fixen Flugtermine eine Übernachtung für den gesamten Tross meist unumgänglich.

Dazu kommt in Pandemie-Zeiten noch der Vorteil, dass durch die Anreise per Charterflieger die Fremdkontakte und damit das Ansteckungsrisiko für Mannschaft, Trainer und Funktionsteam auf ein Minimum reduziert werden. Flexibilität in den Abflugzeiten, schnelle Abfertigung und unkompliziertes Be- und Entladen mit der Ausrüstung sind weitere Vorteile. Auch kann die Private Wings Flugcharter GmbH mit ihren Maschinen kleinere Flughäfen anfliegen, die von Linienflügen überhaupt nicht oder nur selten frequentiert werden. Dadurch entfallen längere Busfahrten nach der Landung zum Stadion.

„Charterflüge für Sportmannschaften sind auch bei uns nie Routine“, sagt Geschäftsführer und Private Wings-Gründer Peter Gatz. „Von sich kurz-

fristig ändernden Abflugzeiten, beispielsweise weil es zu einer Verlängerung des Spiels kam oder ein Spieler noch zur Dopingprobe muss, sich spontan ändernder Passagierliste, weil sich die Aufstellung nach dem Abschlusstraining geändert hat, bis hin zu Sonderwünschen für das Sportlercatering und Gepäckhandling haben wir alles dabei.“

Die Private Wings betreibt eine Flotte von elf Flugzeugen, davon neun Dornier 328 Turboprops, die bis zu 32 Passagieren Platz bietet und europaweit bis nach Athen, Arvidsjauer und Barcelona fliegt. Der Abflughafen für den TSV 1860 München ist der verkehrstechnisch günstig an der A9 gelegenen Militärflugplatz Manching.



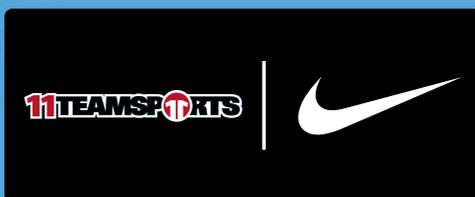
# PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster



Premium Partner



**NISSAN JUKE LÖWENAUTO** 1.0 DIG-T 85 kW (117 PS), Vivid Blue Metallic/Dach in Silver

Alcantara, Navigationssystem, Fahrerassistenz Paket PRO, Around View Monitor, Sitzheizung, 19" LM-Felgen, Klimaautomatik, Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

**INKLUSIVE** TSV 1860 München Paket und Fan-Shop Gutschein im Wert von 186 €

**23.990 €** (statt: 27606 €) **ZZGL. 60 € MTL. VERSICHERUNG ÜBER<sup>3</sup>** www.die-bayerische.de

oder **299 €** MTL. LEASING-RATE<sup>1</sup> **OHNE ANZAHLUNG INKL. VERSICHERUNG<sup>2</sup>**

**Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert g/km: 112 (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse B.**

Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. 0 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a., Leasingrate mtl. 239 € + Versicherung mtl. 60 € = Gesamtrate mtl. 299 €. <sup>2</sup>Über Bayerische Versicherung, gültig für Fahrer ab 24 Jahre, private Nutzung, Vollkasko 1.000 € und Teilkasko 500 € Selbstbeteiligung, Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand. 27.08.2020.

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER LÖWEN-LIEBEN-NISSAN.DE**

- 80939 München • AUTO AUCH ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hufelandstraße 31+33 • 089 3706338-0
- 81241 München • Auto Schmid ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Landsberger Straße 432 • 089 452425-0
- 81677 München • Autohaus Mükra GmbH • Zamdorfer Straße 90 • 089 930094-4
- 82256 Fürstenfeldbruck • Auto Lutz GmbH • Hasenheide 2 • 08141 4090-50
- 83064 Raubling • Auto Lerchenberger ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Rosenheimer Straße 87 • 08035 2550
- 83324 Ruhpolding • Autohaus Hipf ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Mühlfeld 6 • 08663 2838
- 83329 Waging • Auto Zahnbrecher ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Unteraschau 4 • 08681 698761
- 83512 Wasserburg • Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 08071 9197-0
- 83646 Bad Tölz • Auto Schreindl GmbH • Im Farchet 26 • 08041 7808-0
- 83714 Miesbach • AH Pötzing GmbH • Bodenschneidstraße 5 • 08025 2898-0
- 84030 Landshut • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Schinderstraße 22 • 0871 1435444
- 84130 Dingolfing • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Straubinger Straße 24 • 08731 7993
- 84307 Eggenfelden • Auto Huber GmbH • Gerner Allee 2 • 08721 78187-0
- 84570 Polling • Autohaus Kaiser GmbH • Siemensstraße 1, Weiding • 08631 8575
- 85356 Freising • Autohaus Mükra GmbH, ZWNL Freising • Am Lohmühlbach 9 • 08161 862846-0
- 86899 Landsberg am Lech • Autocenter Landsberg ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 1 • 08191 2424
- 85614 Kirchseeon • Andreas Schöffel GmbH • Westring 2 • 08091 5656-0
- 94036 Passau • Autohaus Oswald Passau GmbH • Meraner Straße 1 • 0851 95644-0
- 94469 Deggendorf • Autohaus Roland Stern ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hengersberger Straße 88 • 0991 374104-0

# PARTNER DER LÖWEN

## Partner



## Löwenfreunde



Sporternährung  
**Xenofit**<sup>®</sup>  
 Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



**Xenofit**<sup>®</sup>  
 Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –  
 offizieller Mineralstoff- und  
 Vitaminlieferant des TSV 1860 München

[www.xenofit.de](http://www.xenofit.de)

# SECHZGER *Alm*




# SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal Löwe,  
immer Löwe*

## SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

## SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

## IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



**HGV Thomas Holzapfel**  
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95  
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35  
E-Mail: [info@hgv-holzapfel.de](mailto:info@hgv-holzapfel.de)

# GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS.

Der DFB hat 7,1 Millionen Mitglieder und 1,7 Millionen ehrenamtlich Engagierte: Der Fußball verbindet Menschen auf eine unnachahmliche Weise. Einzigartige Tore, ausgefeilte Spieltzüge, Emotionen pur – es gibt unzählige Gründe, warum der Fußball uns so mitreißt.

Und doch gibt es immer wieder Szenen, die uns fassungslos zurücklassen. Damit meinen wir keinen Last-Minute-Gegentreffer oder den Abstieg der Lieblingsmannschaft, sondern Rassismus und Hass, egal, ob auf dem Spielfeld, den Tribünen oder im Internet. Es sind Aktionen und Worte, die uns zutiefst zuwiderlaufen und in denen wir weder uns noch unseren Sport wiederfinden, denn im Fußball stehen gegenseitiger Respekt, Fair Play und Solidarität unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe oder anderen Merkmalen an oberster Stelle. So und nicht anders sollte es sein.

Genauso wie wir nur im Team gewinnen können, können Rassismus und Diskriminierung ebenfalls nur gemeinsam überwunden werden. Deswegen gilt es nicht wegzusehen, sondern für den Wertekanon des Fußballs einzustehen – offen, laut und mutig – während der Inter-



nationalversammlung der Vereinten Nationen zurück und erinnern an das „Massaker von Sharpeville“, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss.

In Deutschland und ganz Europa unterstützen jährlich Organisationen, Schulen, Religionsgemeinschaften mehrere tausend Vereine, und Sportverbände die Aktionswochen, um öffentlichkeitswirksam ein Zeichen gegen Rassismus und für Menschenrechte und Solidarität zu setzen.

nationalen Wochen gegen Rassismus und jeden Tag darüber hinaus.

Solidarität, Grenzenlos – so das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die in diesem Jahr vom 15. bis 28. März stattfinden. Diese gehen auf einen Beschluss der Gene-

Wir stehen zusammen – gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde. Denn ein bisschen Menschenwürde gibt es nicht.

Weitere Informationen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus finden sich auf

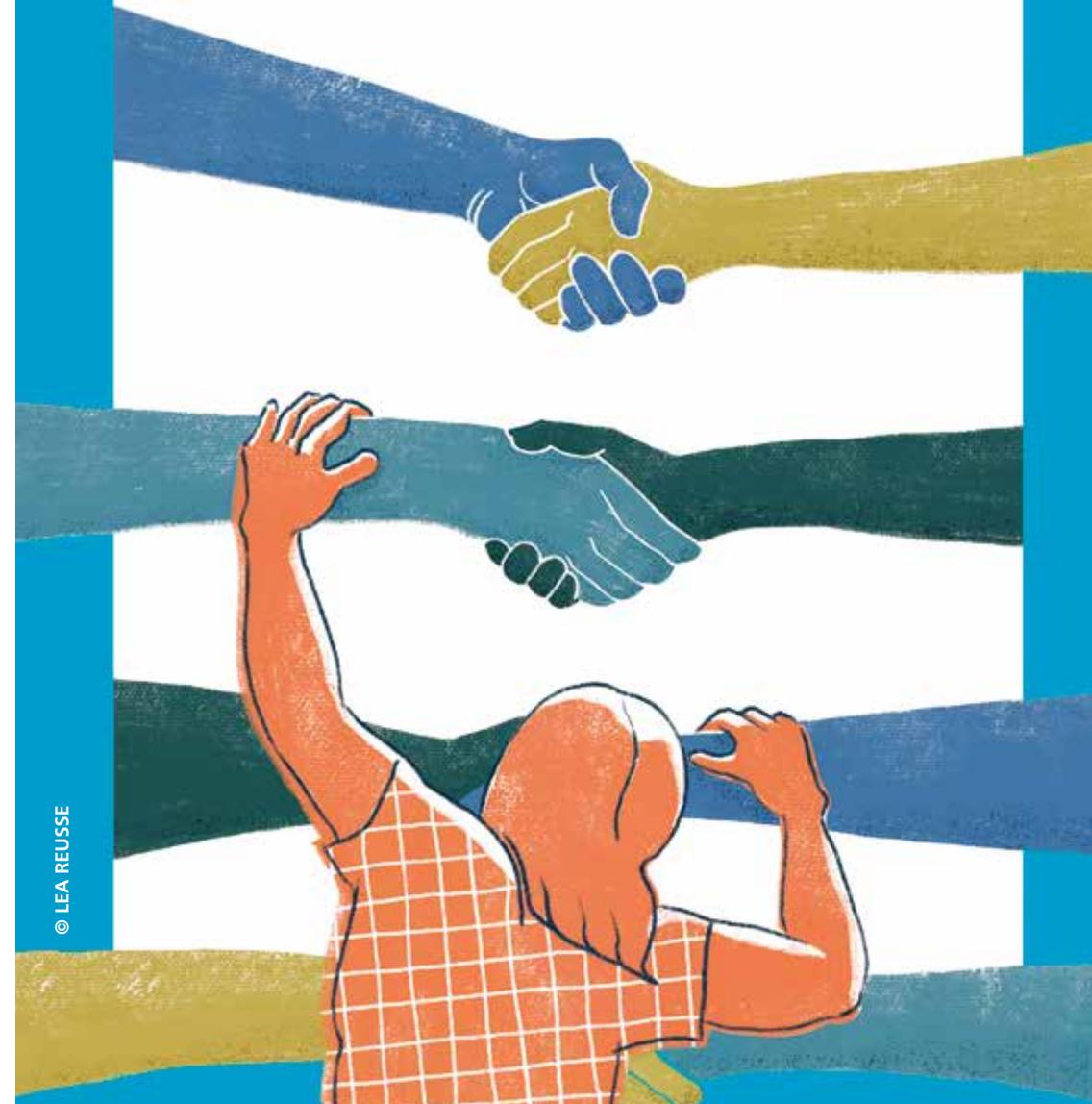
[www.stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr)



## STIFTUNG für die Internationalen Wochen GEGEN RASSISMUS

# INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

## 15.–28. MÄRZ 2021



© LEA REUSSE



# Magische Momente

## 1977: Sensation beim Radi-Abschied.

Die rund 30.000 Löwenfans riefen sich an diesem 8. Juli 1977 die Augen. Denn was sich an diesem Tag im Olympiastadion abspielte, das kam durchaus einer Sensation gleich. Die Meister-Löwen von 1966, mit 1954er-Weltmeister Fritz Walter als Trainer, traten gegen die einen Monat zuvor aufgestiegene Truppe von Heinz Lucas an. Es war das verspätete Abschiedsspiel für Petar Radenkovic, der sieben Jahre zuvor nach dem Abstieg 1970 seine Laufbahn beendet hatte.

Die Meister-Löwen, damals alle Ende 30 oder Anfang 40, spielten das aktuelle Team in Grund und Boden, gewannen verdient und deutlich mit 4:1. Zur Ehrenrettung der Verlierer muss allerdings festgestellt werden, dass sie gerade alle aus dem Urlaub zurückgekehrt waren und noch überhaupt keine Kraft und Kondition besaßen. Die „alten“ Sechziger dagegen hatten sich wochenlang auf dieses Spiel vorbereitet, viele Tests in der Münchner Um-

gebung bestritten und waren, gemäß ihren Möglichkeiten, auf den Punkt topfit.

Trotzdem: Am fußballerischen Klassenunterschied zwischen den beiden Teams gab's nichts zu rütteln. Die einen waren halt mal Deutscher Meister gewesen, die anderen sollten ein Jahr später wieder absteigen müssen.

Für den Radi war es ein tolles Fest. Er bot noch einmal sein gesamtes Repertoire an

Showeinlagen, aber auch seine Reflexe riefen bei den Zuschauern immer noch Bewunderung hervor. Radenkovic grinste hinterher: „Für einen 42-Jährigen mit einem Bäuchlein war das nicht schlecht, oder?“ Und er gratulierte besonders Timo Konietzka und Otto Luttrup, die mit je zwei Toren (für die Gegenseite traf Jan-Hoiland Nielsen) den Sieg perfekt gemacht hatten. Das 2:1 erzielte Luttrup übrigens, wie in alten Zeiten, mit einem Hammer aus 25 Metern.



Alte Liebe rostet nicht.

# Wechseln Sie zum Marktführer.

## Stadtsparkasse München.



[sskm.de/girokonto](https://sskm.de/girokonto)

 **Stadtsparkasse München**

Die Bank unserer Stadt.



## Löwenanhänger feiern 50 gemeinsame Ehe-Jahre.

Das Ehrenmitglied des Löwenfanclubs Hesselberg Friedrich Schlötterer und seine Frau Karin feierten jetzt ihre Goldene Hochzeit in Langfurth.

Auch wenn Corona-bedingt kein großes Fest stattfinden durfte, so trafen doch zahlreiche Glückwünsche von Landrat, Bürgermeister und Nachbarn ein. Das Jubelpaar freute sich besonders über den Besuch von Fritz Zinnecker, Vizepräsident der Hesselberg Löwen. Dieser

hatte neben einem Präsent auch eine Urkunde der Arge mitgebracht.

Außerdem erreichte das Ehepaar eine Glückwunschkunde des Hauptvereins TSV München von 1860, die einen Ehrenplatz erhalten wird. Friedrich und Karin Schlötterer sind seit vielen Jahren glühende Anhänger der Löwen und hoffen, wie die übrigen Fans auch, auf den baldigen Aufstieg in die 2. Bundesliga.

## Nachruf

Die Löwen trauern um

### Hans Rauchensteiner

\* 19. Dezember 1948  
† 6. März 2021



Sportfotograf Hans Rauchensteiner begleitete die Löwen über Jahrzehnte, egal ob Champions-League-Qualifikation oder Regionalliga Bayern. Mit seiner Kamera hielt er die Momente fest – von unbeschreiblicher Freude, aber auch tiefer Trauer. „Er konnte Sport zu Bildern werden lassen wie wenige sonst“, schrieb die Süddeutsche Zeitung über ihn. Er starb im Alter von 72 Jahren bei der Arbeit.

Rauchensteiner war einer der renommiertesten Sportfotografen Deutschlands, ein äußerst angenehmer Zeitgenosse. Seit 1972 hielt der gebürtige Niederbayer alle wichtigen Momente fest. Er war aber nicht nur beim Fußball, sondern auch bei anderen Sportarten wie Leichtathletik, Eishockey oder Basketball aktiv.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Hanne und seinen Angehörigen. Ruhe in Frieden!



Vom Löwenpartner für  
Löwenpartner und Löwenfans.

# marcon.

## die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing



Offizieller Partner

**marcon.**  
die Werbeagentur

marcon.de

# TEAMHISTORIE

## Saison 1977/78



**Das Löwen-Team**, hinten (v. li.): Klaus Vöhringer, Alfred Rieß, Dieter Agatha, Richard Mamajewski, Alfred Herberth, Alfred Kohlhäufel. Mitte (v. li.): Trainer Heinz Lucas, Ahmet Glavovic, Hans Haunstein, Bernhard Hartmann, Manfred Eiben, Wolfgang Metzler, Jimmy Hartwig, Masseur Springer, Manager Georg Pledl. Vorne (v. li.): Anton Nachreiner, Siegfried Köstler, Jan-Hoiland Nielsen, Peter Falter, Willy Bierofka, Georg Metzger.

Dem Aufstieg folgte in der Spielzeit 1977/1978 der sofortige Wiederabstieg mit neun Punkten Rückstand bei der Zwei-Punkte-Regel auf Platz 15. Die Experten hatten das den Löwen schon vor Saisonbeginn vorausgesagt, denn erneut stand die wirtschaftliche Konsolidierung im Vordergrund. Wenigstens in den beiden Derbys hatten die Sechzger-Fans etwas zu feiern. Besonders der 3:1-Sieg am 12. November 1977 im Olympiastadion zählte zu den wenigen Saison-Highlights.

# Elektronische Unterschrift



€  
Spart Geld

🕒  
Spart Zeit

☁️  
Spart Papier



LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ  
LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ

LÖW  
LÖW  
LÖW  
LÖW  
LÖW  
LÖW  
LÖW  
LÖW

UTZ  
UTZ  
UTZ  
UTZ  
UTZ  
UTZ  
UTZ  
UTZ



# DER LÖWEN-SCHUTZ

## Hol Dir Deinen Versicherungs-Doppelpack

Beim Abschluss des Löwen-Schutzes unterstützt Du den TSV 1860 München und profitierst gleichzeitig von folgenden Vorteilen:

- Löwenstarkes und maßgeschneidertes Versicherungspaket aus privater Haftpflicht- & Hausratversicherung
- Dein Beitrag = Unsere Spende an den TSV München von 1860 e.V.
- Exklusives „SECHZIG IST DER GEILSTE CLUB DER WELT“-Package\*

Alle weiteren Informationen zum Löwen-Schutz findest Du unter: [www.diebayerische.de/loewen-schutz](http://www.diebayerische.de/loewen-schutz)

oder



Einfach  
QR-Code  
scannen

\* nur solange der Vorrat reicht